

## Nachlese

## **2. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Pöllauberg b. Hartberg**

### **Training**

Rund 7000 Zuschauer bevölkerten bei Kaiserwetter die Naturtribünen am Pöllauberg und sie hatten ihr Kommen nicht zu bereuen.

Über 90 Starter sorgten für ein richtiges Motorsportspektakel bei dem der Gleinstättner Hanspeter LABER Gabat Cosworth mit 56:43 sec. Trainingsbestzeit erzielte.

Ihm am nächsten kamen der Koglhofener Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER und Hausherr Felix PAILER im Lancia Integrale. Die drei Piloten getrennt nur durch wenige Zehntel Sekunden, das versprach Spannung pur bei den drei Rennläufen am Nachmittag.

Gerhard LANDL BMW - 2000 ccm und Andreas MARKO VW Golf – 1600 ccm ließen im Training keine Zweifel aufkommen über wen der Klassensieg führen würde.

### **Das Rennen**

Hausherr Felix PAILER im Lancia Integrale setzte mit 55:43 sec. und somit neuem Streckenrekord im ersten Rennlauf eine Topzeit auf den Pöllauberger Asphalt. Der zweite Rennlauf sah ebenfalls Felix PAILER vor Hanspeter LABER in Front.

Im dritten Rennlauf überschlugen sich dann die Ereignisse. Der Südsteirer Hanspeter LABER mußte als Vorletzter in diesen alles entscheidenden Wertungslauf und knallte mit 55:26 sec. neuem Streckenrekord auf den Pöllauberger Asphalt, aber PAILER topmotiviert konterte und blieb im letzten Lauf als einziger unter der magischen 55 sec. Marke. Mit abermals neuem Streckenrekord 54:94 und einer Gesamtzeit von 1:50:37 sec. holte er sich den Tagessieg beim Heimrennen in Pöllauberg.

Den Sieg in der Königsklasse + 2000 ccm 4 WD holte sich ebenfalls Felix PAILER im Lancia Integrale vor Hanspeter LABER im Ford Cosworth und einem ausgezeichnet fahrenden Reinhard SCHLEGL der diesem dritten Platz überschwänglich feierte.

Der Koglhofener Rupert SCHWAIGER bewies seine tolle Form mit dem Sieg in der Klasse + 2000 ccm 2 WD und machte damit beste Werbung für das Heimrennen in 14 Tagen in Koglhof. Mit 3 Sekunden Rückstand auf Tuchfühlung Platz zwei für den Dollrathener Manfred PLATZER im BMW 323, dritter der Lodersdorfer Karl – Heinz BINDER im Ford Sierra RS 500.

Prächtig aufgelegt und heute von Technikproblemen verschont der Sieger – 2000 ccm der Pertlsteirer Gerhard LANDL im BMW 318 i.S vor dem Gleisdorfer Michael WELS im VW Scirocco. Dritter der NÖ Christian KÜBERL im BMW M3.

Der Südsteirer Andy MARKO derzeit die Nr. 1 in der Klasse – 1600 ccm, er blieb in dieser Kategorie als einziger unter der 1 Minuten Schallmauer.

**Nächster Lauf am Sonntag 13. April in Koglhof b. Birkfeld  
Veranstalter MSC Feistritztal und Rupert SCHWAIGER.**

Mit sportlichen Grüßen

Rieger OSK – Presse